

# Suchtgefährdung bei Auszubildenden

## Information, Umgang und Handlungsstrategien

### Workshop

---

<b>Zielgruppe</b>	auszubildende Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung und Berufsschullehrer/-innen	
<b>Ihr Nutzen</b>	Betriebliche Suchtprävention ist längst kein neues Thema mehr. Die Bedeutung der Arbeitswelt als ein Faktor bei der Entstehung von Suchtproblemen ist umstritten, so dass es richtig und notwendig ist, in diesem Bereich entsprechende Hilfesysteme vorzuhalten. Für junge Menschen, die noch in der Ausbildung stehen, kann das Heranwachsen in den Beruf als spannende Aufgabe erlebt werden, aber auch als Unsicherheit oder Überforderung und damit verbundene Zukunftsangst auslösen. Nicht zuletzt dadurch fallen für Jugendliche Berufsstart und Beginn eines verstärkten Konsums bzw. Missbrauchs von Suchtmitteln oder auch -verhaltensweisen oft zusammen. Hier stellen sich besondere Anforderungen an die direkten Kontaktpersonen der Jugendlichen im Betrieb: die Ausbilder/-innen.	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Suchtmittelkonsum im Jugendalter</li><li>2. Informationen über verschiedene Suchtstoffe und Suchtarten</li><li>3. Ursachen und Entstehung von Suchterkrankungen</li><li>4. Sucht im Arbeitsalltag</li><li>5. Vorgehensweise und angemessene Gesprächsführung bei Verdacht auf Suchtmittelkonsum/suchtartiges Verhalten</li><li>6. gesetzliche Grundlagen</li><li>7. Präventionsstrategien im Ausbildungsalltag</li><li>8. Fragen bzw. Falldiskussion</li></ol>	
<b>Nummer</b>	<b>Dauer</b>	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
P-02-45	1 Tag	
<b>Entgelt</b>	100,00 € 130,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

---